

Fonds für Wohnen und Mobilität ist Erfolgsgeschichte - bereits 55.000 Anträge

Die EVG zieht erfolgreiche Bilanz des neuen Fonds für Wohnen und Mobilität (Wo-Mo-Fonds). Bis Mitte Dezember wurden bereits 55.000 Anträge bearbeitet. Aus dem Fonds können Beschäftigte der Deutschen Bahn, die Mitglieder der EVG sind, Zuschüsse zu Wohn- und Mobilitätskosten erhalten.



„55.000 Wo-Mo-Fonds Anträge seit dem Start im Oktober. Diese Zahl zeigt, dass wir mit dem neuen Fonds offenbar einen Nerv getroffen haben“, so Martin Burkert, stellvertretender EVG-Vorsitzender.

Für immer mehr Beschäftigte werde Wohnen oder der Weg zur Arbeit zu einer ernsthaften Kostenbelastung. „Mit dem Wo-Mo-Fonds schaffen wir hier spürbare Entlastung. Das ist ein weiteres positives Ergebnis unseres Tarifabschlusses aus dem ‚Bündnis für unsere Bahn‘. Die EVG sieht sich durch

den Erfolg des Fonds auf ihrem Weg bestätigt, Tarifpolitik nicht nur auf Lohnprozente bezogen zu machen, sondern die Beschäftigten in allen Lebensbereichen zu unterstützen.“